

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 81.

Samstag den 4. April

1868.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden **Montag den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend**, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 15. April l. J. bewirkt sein, indem vom 16. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 31. März 1868.

Die Leihhaus-Commission.

J. E. Nathan.

vdt. Beherle.

Die Herren Bürgermeister werden um Publication ersucht.

Wiesbaden, den 31. März 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. April l. J. Morgens 9 Uhr werden zu Dohheim im Gemeindegemach die zur Concursmasse der Theodor von Amelungen Eheleute von da gehörigen Immobilien öffentlich versteigert.

Die Besizung besteht aus einer Mühle nebst Scheuer und Stallung, Gärten, Acker und Wiesen zur Gesamtgröße von 9 Morgen 87 Ruthen 94 Schuh und ist zu einer Fabrikanlage sehr geeignet.

Wiesbaden, den 23. Februar 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

v. Hadeln.

457

## Bekanntmachung.

Das Bureau der Staatssteuer-Erhebung befindet sich von heute an in dem Landesbankgebäude, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Königliche Receptur.

Meher.

## Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Prüfung und Schlussfeierlichkeit, welche Montag den 6. d. M. von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags, sowie Dienstag den 7. d. M. von 8—12 Uhr Vormittags und von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an Nachmittags in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Oberschulrath Dr. Schwartz.

5786

## Bekanntmachung.

Das Abonnement auf regelmäßige Mittheilungen der von einer größern Zahl meteorologischer Beobachtungsstationen telegraphisch in Berlin zusammenfließenden täglichen Witterungsnachrichten, welches bisher auf einige Hauptorte beschränkt war, soll in Folge höherer Anordnung vom 1. April c. ab auf alle Telegraphen-Stationen des Norddeutschen Bundes ausgedehnt werden.

Der Abonnementspreis ist einstweilen auf 3 Thlr. pro Monat festgesetzt.

Mit Bezug auf die früheren bezüglichen Bekanntmachungen werden Behörden und Personen, welche die tägliche Mittheilung der Zusammenstellung gedachter meteorologischer Witterungs-Nachrichten unter den angeführten Bedingungen wünschen, ersucht, ihr desfallsiges Abonnement bei der Ortstelegraphen-Station anzumelden.

Die Telegraphen-Direction.

Frankfurt a. M., den 1. April 1868.

J. B.

5831

Dr. Meyer.

## Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des Kirchenfonds, der drei Pfarreien, der ersten Kaplanei und des Fonds zur Erbauung einer zweiten Kirche für die evangelische Kirchengemeinde zu Wiesbaden für das Jahr 1868 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht für die Mitglieder dieser Gemeinde auf hiesigem Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 1. April 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 8. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Georg Catta 1r Wittwer und dessen Kinder dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause hieselbst zum zweiten- und letztenmal versteigern lassen, als:

- 1) Nr. 1458 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 25' lang 20' tief nebst Hofraum und Zubehör, belegen in der Oberwebergasse zwischen Jacob Geis Wittwe und Georg Jonas Kimmel;
- 2) Nr. 469 der Zumessung: 47 Ruthen 42 Schuhe Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wittwe und Christian Weil, gibt 10½ fr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen bestellt;
- 3) Nr. 203 der Zumessung: 1 Morgen 19 Ruthen 64 Schuhe Acker „Bleidenstadterweg“ 5r Gew. zw. Philipp Tremus und der Domäne, gibt 27½ fr. Zehnt-Annuität;
- 4) Nr. 170 der Zumessung: 23 Ruthen 60 Schuhe Acker „Röbern“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wittwe und Georg Wilhelm Schmidt, trummt mit Peter Traut, gibt 5¼ fr. Zehnt-Annuität und hat 7 Bäume;
- 5) Nr. 481 der Zumessung: 90 Ruthen 83 Schuhe Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Jacob Christian Altenheimer und Philipp Daniel Womberger, gibt 51½ fr. Zehnt-Annuität und hat 26 Bäume, und
- 6) Nr. 501 der Zumessung: 60 Ruthen 85 Schuhe Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Philipp Kunz und Johann Philipp Lang, gibt 14½ fr. Zehnt-Annuität, ist mit Klee bestellt und hat 22 Bäume.

Wiesbaden, den 3. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

5857

## Bekanntmachung.

Wegen der Feiertage in der Charwoche wird der nächste Frucht- und Schweinemarkt Mittwoch den 8. d. Mts. und der Ochsenmarkt Donnerstag den 9. d. Mts. Mittags abgehalten.

Wiesbaden, den 3. April 1868.

Das Accise-Amt.  
Hardt.

## Bekanntmachung.

In dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Welschenhaag, kommt an den nachbenannten Tagen folgendes Gehölz zur Versteigerung:

**Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr:**

83 birkenne Stämme und  
880 Gerüsthölzer;

**Mittwoch den 15. d. Mts. und den folgenden Tag  
Vormittags 11 Uhr:**

31 Klafter gemischtes Holz und  
24,115 Stück gemischte Wellen.

Viebrich, den 1. April 1868.  
481

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 7. April Mittags 11 Uhr lassen die Jonas Kausch Wittwe und deren großjährige Kinder ihre Hofraithe und 35 in hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke auf dem Rathhause daselbst freiwillig versteigern.

Sonnenberg, den 3. April 1868.

Der Bürgermeister.

Wintermeyer. 5846

## Holzversteigerung.

Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Nauenthaler Gemeindewald folgende Gehölze zur öffentlichen Versteigerung:

I. Distrikt Schlommenradweg 2ter Theil:

66 eichene Baustämme von 3070 Ebfß.,

34 Klafter eichen Scheitholz,

23 " " Brügelholz,

23 1/2 " buchen Scheitholz,

6325 Stück eichene und buchene Wellen,

56 1/2 Klafter Erdstöcke,

4850 Stück Abraumwellen;

II. Distrikt Buchwald:

2 eichene Stämme von 53 Ebfß.,

20 eichene Gerüsthölzer,

1/2 Klafter eichen Scheitholz,

1400 Stück gemischte Wellen,

6 Klafter Stockholz;

III. Distrikt Ables.

2 eichene Stämme von 122 Ebfß.,

3 Klafter eichen Scheitholz,

1 " Stockholz;

IV. Distrikt Schlehenweg:

3000 Stück Abraumwellen.

Mit dem Stammholz im Distrikt Schlommenradweg wird angefangen.

Nauenthal, den 26. März 1868.

Der Bürgermeister.

Schuth.

104

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 2. März l. J. wird Samstag den 4. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. April 1868.

Der Gerichts-Executor.  
Belte.

491

### **N o t i z e n.**

Heute Samstag den 4. April, Vormittags 10 Uhr:  
Fortsetzung der Holzversteigerung in den Herzoglichen Walddistrikten Fürstenrod und Forellenweiher im Park bei der Platte. (S. Tgbl. 75.)

Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von confiscirten Schriften und Bildern, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 79.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Haus- und Ackerversteigerung der Friedrich Neuschäfers Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 80.)

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Versteigerung der zur Concursmasse des Heinrich Müller aus Aschaffenburg gehörigen Mobilien etc., Moritzstraße 2. (S. Tgbl. 78.)

## **Mobiliar-Versteigerung.**

Am 7. und 8. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in Diebrich, Wiesbadenerstraße No. 176, allerlei Gegenstände, als: Sophas, Defen, Tische, Schränke, Stühle, Küchengeschirr, Wasch-Maschine und Waage etc., meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Am Montag nach 12 Uhr sind die Sachen im Hause des Verkäufers zu besichtigen.

5761

Dienstag den 7. April 1868, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

## **Sechste und letzte Soirée für Kammermusik**

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs**,  
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Anna Schumann** (Piano).

### **PROGRAMM.**

- 1) **Quartett** von Mendelssohn. (Es-dur op 12.)
- 2) **Trio** für Piano, Violine und Violoncell von **J. Raff**. (G-dur op 112.)
- 3) **Quartett** von Beethoven. (B-dur op 18.)

Einzelne Bilette für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 fr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Greiß), in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

350

## **Kinderhaus zu Wiesbaden.**

In demselben wird Samstag den 4. d. M. Nachmittags eine Prüfung stattfinden, um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnend, wozu Alle, welche die Entwicklung der arten Jugend interessirt, höflichst eingeladen werden von der

5729

Vorsteherin: **C. Snell**.

Die Prüfung findet in dem Saale des Hauses Kirchasse No. 8 st-tt.

Wiehrere gebrauchte Fenster und 2 Fensterladen sind billig abzugeben.  
Näheres Expedition.

5710

Morgen Vormittag präcis 11 Uhr vorlezte Gesamtprobe in der höheren Töchterichule.

## Männergesangverein „Concordia“.

Montag den 6. April l. Js. Abends präcis 9 Uhr:

### Generalversammlung

im Local des Herrn Gastwirth Weitz, Michelsberg Nr. 28, wozu hiermit sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechnungsbericht der Prüfungs-Commission.  
Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand. 455

## Dr. Bierfreund's vierter Vortrag

findet Montag den 6. d. M. Abends präcis 6 Uhr im kleinen Casinosaale statt.

Thema: Der Genfersee und seine Umgebungen. — **Montreux.** (Mit einer poetischen Einlage von Byron.)

Karten sind in den hiesigen Buchhandlungen zu haben. 5808

## Feinste Gothaer Cervelatwürste und Gothaer Knackwürste

in frischer Sendung empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 5679

Länggasse No. 17. **Conditor Gottlieb**, Länggasse No. 17.

empfehlte seine **Osterngegenstände** in reicher Auswahl. 5811

## Gasthaus zur weissen Taube. 5424

Vorzügliches Frankfurter und Wiener Bier.

**Schützenhalle.** Vorzügliches Bornheimer Aepfelwein (Borsdorfer), das Glas 5 fr., empfiehlt **W. Mahr.** 4044

## Bierstadt.

In der „Rose“ ist täglich gutes Bier, Wein und Aepfelwein, sowie gute Hausmacher-Wurst und alle sonstigen ländlichen Speisen zu haben, wozu freundlichst einladet **Karl Klein.** 5747

**Täglich frisch gewässerten Laberdan** empfiehlt **J. Adrian**, Marktstraße 36. 565

Um meinen Vorrath in

## Vogelskäfigen und Geden

zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 5603

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

# Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Bureau fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 im Hause des Herrn Friedrich Kramer. 5801  
Wiesbaden, 3. April 1868. **Georg Berger**, Rechtspracticant.

## Geschäfts-Eröffnung

Nr. 9 Langgasse Nr. 9.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er mit dem Heutigen sein Geschäft in dem neuen Locale Langgasse 9 eröffnet hat und alle bezüglichen Artikel, als: Glace- und waschlederne Handschuhe, Hosenträger, sowie überhaupt alle Arten Säckler-Waaren, sowohl fortwährend auf Lager hält, als auf Bestellung rasch anfertigt. Ebenso empfiehlt er sich im Waschen aller Arten von Handschuhen, und hofft durch exakte und reelle Bedienung sich das Vertrauen des verehrlichen Publikums zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. April 1868.  
5822

**V. Sinz**,  
Handschuhmacher.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Tüncher-Geschäft schon mehrere Jahre betrieben habe und bitte daher alle Freunde und Gönner mich mit Aufträgen zu beehren. Alle in dieses Geschäft einschlagenden Artikel, als: neue Verputz- und Farbenarbeit, sowie Oelfarben-Anstrich werden auf's Pünktlichste besorgt.

4928

**J. Wilhelm Gilbert**, Tünchermeister, Hochstätte 16.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Metzgergasse, sondern Marktstraße 38 eine Stiege hoch wohne, und empfehle mich in allen in das Herrnschneidergeschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung. 5853

**Ph. Altenhofen**, Schneidermeister, Marktstraße 38.

## Wilhelm Weins,

5687

Dirigent des „Männergesangvereins“ erteilt gründlichen Unterricht im Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

Gesangunterricht erteilt Frau Claus-Schäfer von Hofer früher Kaiserlich Königlich Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums zu Leipzig. Sprechstunden Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres Stiftstraße 4, Parterre. 5830

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen, Colonial-, Spezerei- u. Kurzwaren, Taback, Cigarren u. Cigarretten zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 5841

**G. D. Linnenkohl**,

Ecke der Neu- u. Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

## Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. **Heinrich Jacob**, Helenenstraße 12. 5667

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**

empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger, Langgasse 16. 5585**

**Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und  
 Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom  
 28. März bis 4. April 1868.**

**A. Marktpreise.**

**I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).**

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr 6 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr.  
 8 Sgr.  
 1 Ctr. Heu 22 Sgr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per  
 Ctr. 18 Thlr. — Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per  
 Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

**III. Victualienmarkt.**

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. 10 Sgr., desgleichen 2. Qualität  
 2 Thlr. — Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Hand-  
 läse 1 Thlr. 24 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr.,  
 Rothkraut per Stück 4 Sgr. 6 Pfg., Blumenkohl per Stück 12 Sgr. 6 Pfg., Erdkohl-  
 raben und Rüben per Ctr. 20 Sgr. — Pfg., Aepfel per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr., Birnen  
 per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 Hahn 10 Sgr., 1 Huhn 10 Sgr.  
 6 Pfg., 1 Laube 4 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 7 Sgr. — Pfg., Backfische per Pfd.  
 2 Sgr. — Pfg.

**Lebensmittelpreise:**

**I. Brod.**

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier  
 übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg., desgleichen 2. Qualität  
 (sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 kr. oder 3<sup>1</sup>/<sub>7</sub> Pfg.,  
 b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3<sup>3</sup>/<sub>7</sub> Pfg.

**II. Mehl.**

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	11 Thlr 12 Sgr. 10 Pfg.
im Detail	12 " — " — "
" " 2. " " " " " " " " " "	10 " 25 " 9 "
im Detail	11 " 12 " 10 "
" (gewöhnliches) " " " " " " " " " "	10 " 8 " 7 "
im Detail	10 " 25 " 9 "
Roggenmehl " " " " " " " " " "	8 " 8 " 7 "
im Detail	8 " 17 " 2 "

**III. Fleisch.**

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierensett	5 Sgr. 9 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Kalb- oder Hammelfleisch	4 " 7 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geröucherte Leber- u. Blutw	8 " — "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Dörrfleisch	7 " 5 "	1 Ochsenzunge	— Thlr.

Wiesbaden, den 3. April 1868.

Das Accise-Amt,  
 Har dt.

Mainz, den 3. April (Fruchtmarkt.) Korn etwas billiger, Weizen unverändert.  
 Weizen (200 Pfd.) 17 fl. 10 kr. bis 17 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 13 fl. 20 kr. bis  
 13 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 30 kr.

# Tages-Kalender.

**Die Herzoglichen Gewächshäuser**  
in Biebrich  
sind geöffnet: Montags bis Freitags von  
9-5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-  
schlossen. Sonntags von 1-4 Uhr  
geöffnet.

Heute Samstag den 4. April  
Cursaal zu Wiesbaden.  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
Turnverein.  
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.  
Abends 8 Uhr: Fechten.  
Arbeiter-Bildungsverein.  
Abends 8 Uhr: Buchführung und Dis-  
cussion.  
Männergesangverein „Concordia“.  
Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 5. April.  
Arbeiter-Bildungsverein.  
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.  
Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung im  
Bereinslocal, Schwabacherstraße 5 bei  
Herrn Bierbrauer Kuhl.

**Cäcilienverein.**  
Vormittags 11 Uhr: Vorlesung Gesamt-  
probe in der höheren Töchterschule.  
Cursaal zu Wiesbaden.  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Schützenverein.**  
Nachmittags von 3-7 Uhr: Schieß-  
übungen.

**Saalbau Nerothal.**  
Nachmittags 4 Uhr: Großes Concert à la  
Strauss, ausgeführt von der Kapelle des  
80. Infanterie-Regiments.

**Königliche Schauspiele.**  
Heute Samstag: 127. Vorstellung im  
Winter-Abonnement. Die Hugenotten.  
Groß-Oper in 5 Akten mit Ballet, nach  
Scribe. Musik von Meyerbeer.  
(Marcel . . . Herr Chandon, vom  
Stadt-Theater in Düsseldorf, als Gast)  
Morgen Sonntag: 128. Vorstellung im  
Winter-Abonnement. Die Jungfrau  
von Orleans Romantische Tragödie  
in 6 Akten von Schiller.

## Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>15</sup>, 10<sup>15</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>00</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 5<sup>45</sup>, 5<sup>10</sup>.  
Klebera, J. ein, Camberg (Eisenbahn).  
Morgens 7<sup>15</sup>. Morgens 7<sup>15</sup>.  
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).  
Morgens 7<sup>15</sup>. Nachmittags 3<sup>45</sup>.  
Schwalbach (Eisenbahn).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
Küdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morgens 7<sup>20</sup>. Morg. 11<sup>15</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5. Nachm. 4<sup>20</sup>.  
Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>. Nachm. 7<sup>55</sup>.  
Nachmittags 3. Morgens 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3. Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup>, 9. pos.

Englische Post (via London).  
Nachmittags 10. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Nachdruck.  
Nachmittags 10. Dienstag.  
Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 1.  
Post nach Nordder Rhein.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 1.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 9.  
Dampfzug-Verbindung zwischen der  
Station Altheim und der Station  
Dingerbrunn der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Koblenz, Köln u. über die frühe  
Rheinbrücke b. Koblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 10<sup>45</sup>, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>40</sup>, 8<sup>00</sup>, 9<sup>20</sup>.  
Schnellzüge.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 12<sup>40</sup>, 13<sup>40</sup>, 15<sup>20</sup>, 17<sup>20</sup>, 19<sup>20</sup>.

## Frankfurt, 2. April.

Pistolen . . . . .	9 fl. 49	— 51	kr.	Amsterdam 100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 1/2 b.
Soll. 10 fl.-Stücke . . . . .	9	54	— 56	Berlin 105 B.
20 Fres.-Stücke . . . . .	9	29 1/2	— 30 1/2	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9	50	— 52	Hamburg 88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> B.
Preuß. Fried.d'or . . . . .	9	57 1/2	— 58 1/2	Leipzig 105 B.
Dufaten . . . . .	5	37	— 39	London 119 1/2 5/8 b.
Engl. Sovereigns . . . . .	11	55	— 59	Paris 94 1/2 95 b.
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1	44 3/4	— 45	Wien 103 B. 102 1/4 B.
Dollars an Gold . . . . .	2	28	— 29	Disconto 3 % B.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 81)

4 April 1868.

P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß das seither von mir betriebene

## Tabak- & Cigarren-Geschäft

unterm Heutigen auf Herrn Franz Eisenmenger übergegangen ist.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst danke, bitte ich solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll zeichne:

Ph. Birk.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich das seither von Herrn Ph. Birk betriebene Tabak- und Cigarrengeschäft verbunden mit Lager in Thee- und Chocoladen unter der Firma

## F. Eisenmenger

für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Mit der Bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, versichere ich zugleich, daß ich durch vorzügliche Waare und reelle Bedienung meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen hoffe.

Mit aller Hochachtung zeichne:

F. Eisenmenger,

5593

Langgasse 11. (Restauration Boths.)

Preise fest  
u. comptant.

## Gewerbe-Halle,

Garantie  
ein Jahr.

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

### Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände  
durch

namentlich aller Arten Möbel,

Mündliche  
oder

Begutachtungs-  
Commission

Spiegel, Betten, Teppiche zc.,

schriftliche  
Bestellungen

geprüft und taxirt.

in großer und reicher Auswahl.

werd. prompt ausgeführt.

## Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Möbel zu poliren außer dem Hause wird angenommen. Näh. Exp. 4724

Per Pfund **32 kr.**, **brauner Java-Café** per Pfund **32 kr.**,  
von ganz vorzüglicher Qualität, sowohl rein-, als fein schmeckend, ist wieder  
eine Partie eingetroffen, sowie ein ausgezeichnete

per Pfund **27 kr.**, **grüner Cochin-Café** per Pfund **27 kr.**,  
ganz rein von Geschmack,

per Pfund **24 kr.**, **Rio-Café** per Pfund **24 kr.**,  
kräftig und schön,

per Pfund **20 kr.**, **Native-Ceylon-Café** per Pfund **20 kr.**,  
von gutem Geschmack und durchaus nicht böckend.

Vorstehende vier Sorten empfehle als etwas sehr Billiges und Gutes.  
Zu feineren und feinsten Sorten unterhalte stets eine große Auswahl.

**C. W. Schmidt,**  
Goldgasse 2. 5640

## **Frischen & Press-Caviar**

von Petersburg ist eingetroffen und empfiehlt

**J. Adrian,** Marktstraße 36. 5651

## **Muhrkohlen, anerkannt bester Qualität,**

billigst, direct vom Schiff an der Dachsenbach zu beziehen  
5322

**Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-  
straße 38; Fr. Feix, Weisbergstraße 2 und E. Jäger, Lanaasse 16.

## **Muhrkohlen**

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.**

5536

## **Muhrer Ofenkohlen**

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Bleibich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden auch von Herrn Ch. Fstel, Mode-  
geschäft, Langgasse 19, entgegengenommen. 5591



## **Landhaus Frankfurterstraße 6**

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur  
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder  
Adelheidsstraße 6. 5437

## **Adolphstraße**

ist ein gut in Stein erbautes, dreistöckiges Haus mit Frontspitze, großem Hof-  
raum und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Näh. bei R. Krans, Taunus-  
straße 9. 4770

## **Feldbacksteine**

zu verkaufen Adelheidsstraße 6.

4472

Ein großer Herd zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40.

5576

**Pariser**  
**Glace-Handschuhe von 28 kr.**

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorräthig in frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifnöpfige **Glace**, ganz fein, von **48 kr.** an,

**Militär-Handschuhe** von **30 kr.** an,

**Waschleder- und gesteppte Glace**,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu **18** und **24 kr.**

**P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242**

**Avis.**

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich bis zum **15. April d. J.** wieder in Wiesbaden ein-treffen werde mit einer zahlreichen und prachtvollen Auswahl der neuesten **Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen-Anzüge** u. u., welche ich zu außerordentlich billigen Preisen abgeben kann.

Das Verkauflocal befindet sich immer **Lannusstraße No. 8.**

**Maurice Ulmo,**

348

**Fabricant de soieries de Lyon.**

**Thee**

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**

1287

**Webergasse im Hotel de Nassau.**

**Auswanderer nach Amerika**

befördert die Haupt-Agentur

**Carl Jäger, Langgasse 16. 3680**

**Strohüte.**

**Kurz- und Modewaaren** in größter Auswahl, zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

**Chr. Maurer, Langgasse 2. 5629**

**Glace-Handschuhe**

in größter Auswahl und frischer Waare von **36 kr.** und **48 kr.** bis zu **2 fl.**

5535

bei **G. Wallenfels.**

**Sargmagazin Nerostraße 34.**

1528

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 5. April:

## grosses Concert à la Strauss mit grossem Orchester,

ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments,  
wobei ein gutes Glas Bier verabreicht wird.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Ende 11 Uhr Abends.  
Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

227

J. P. Hebinger.

## Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

### Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

## Restauration Bretz (vormals Kimmel),

Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag den 5. April

3459

### „Militär-Concert“

Anfang 4 Uhr.

Bier per Glas 5 kr.

Entrée frei.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich dahier in meinem ehemaligen Hause eine

## Weinhandlung

errichtet habe. Ich bitte das mir in meinem früheren Geschäfte geschenkte Vertrauen auch für die Folge zu bewahren und wird es mein eifrigstes Bestreben sein durch reingehaltene, preiswürdige Weine meine geehrten Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Biebrich, den 31. März 1868.

Fritz Ring.

5666

## Für die Zeit der hl. Mission.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Ausführliche Belehrung über das heilige Buß-Sacrament nebst einem Unterricht über die Generalbeichte. Approbirt vom Hochw. Bischöfl. Generalvicariat zu Mainz. Preis 8 kr.

Erinnerung an die schöne Zeit der heiligen Mission in Wiesbaden. Gedenkblatt. Preis 9 kr.

Buchhandlung von C. H. Brückmann,

5788

Selenenstrasse 12.

Steingasse 15 sind blaue und gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 10 kr. zu verkaufen.

5794

30 kr. Java-Kaffee 30 kr., fein kräftig von Geschmack; 1 fl. 16 kr. feinsten Vorschuh per Kumpf bei

Heb. Philippl, Kirchgasse 22. 5698

Meine Wohnung ist Rheinstraße No. 24, gegen-  
über der Landesbank. 5712

Wiesbaden, den 2. April 1868. Dr. Mahr.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an

**Friedrichstraße 25.**

Sprechstunden: Morgens von 7-8 Uhr.

Nachmittags von 2-3 Uhr.

5653

Dr. med. L. Seyberth.

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen habe ich mein **Putz- & Modegeschäft** von  
Goldgasse 5 nach der **Langgasse 28** in das Haus des Herrn Zingel ver-  
legt, und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

**Doris Brandt.** 5754

Mit dem Heutigen habe ich mein **Posamentier-Waarengeschäft** von Lang-  
gasse 8 nach

5684

**Marktstrasse 38,**

vis-à-vis der Hirschapotheke,

verlegt, und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu  
lassen.

**W. Vietor,**

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Fabrique de passementerie.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Nerostraße No. 33.**  
5620

**Sophie Stöhr, Kleidermacherin.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Ellenbogengasse 9** und bitte, das mir bisher ge-  
schenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen. **Heinrich Krieger,**

5652

Wetzger, früher Faulbrunnenstr. 11.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wetzgergasse No. 27.**

5818

**Ph. Strack, Schuhmacher.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Mühl-  
gasse No. 9** wohne.

**J. Bender, Schuhmacher.** 5819

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige,  
daß sich mein Geschäft von heute an **Häfuergasse No. 13** befindet.

5809

**Christian Wex, Schneider.**

**Kinderzwiebad, 2 Stück à 1 fr., sowie Gmser Pastillen, frische Sendung,  
per Schachtel 30 fr. empfiehlt**

5432

**H. Momberger, Conditior, Langgasse 39.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Oberwebergasse, im Hause des Herrn Schreiner-  
meisters Heiland, Ecke des Hirschgrabens Parterre.

5805

Wilhelmine Echtermeyer, Putzmacherin.

## Wohnungs-Veränderung.

Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr  
Kirchhofsgasse 9, sondern Nerostraße 29 wohne.

5764

Georg Elsenheimer, Schreinermeister.

Den geehrten Kunden mache ich hiermit die Anzeige, daß vom 1. April  
an meine Wohnung sich Saalgasse No. 3 im 2. Stock befindet, und  
bitte um fernere Empfehlung. Helene Keller, Schneiderin. 5820

## Grosser Ausverkauf

vorjähriger Sommerwaaren.

Zengstiefeln mit Abjäten von 2 fl. 24 kr. an, große Auswahl in  
Kinderstiefeln, sowie allen Sommer-Artikeln zu sehr billigen Preisen.

Alle Gattungen Hauschuhe sehr billig.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20

5182

## A. Bauer, Vergolder,

Mauergasse 2,

empfehl't Fenstergallerien jeder Art zu billigen Preisen.

5674

## Stroh-Hüte

In den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,  
sind angekommen in reichster Auswahl und empfehle solche zu bekannten  
billigen Preisen. Capot-Hüte in feinem Stroh schon von 30 kr. an.

Die allerneuesten

## Pariser Hut-Façons

sind vorrätzig in sehr großer Auswahl und empfehle solche zu dem Fabrik-  
Preise. Tüll-Façons zu 10 und 17 kr. in allen Farben.

Auch werden Strohhüte zum Waschen, Färben und Façonieren  
angenommen und bestens, sowie am billigsten besorgt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Langgasse  
No. 16,

Sebastian,

Langgasse  
No. 16,

empfehl't in neuer Auswahl Gürtel, mit und ohne Perlen, Gürtelschlösser,  
Ohrgehänge, Broschen, Ketten, Frisir- und Aufstecklämme, Crinolinen  
in weiß und farbig, genähte Corsetten in weiß und grau, seidene Herrn-  
und Damenbinden, Sommerhandschuhe, Kragen u. Manichetten. 5626

Ein großer Käfig (auch zur Hede geeigneter) von Baumrinde, Jagdichloß  
vorstellend, schön gearbeitet, auf 2 Postamenten ruhend, ist billig zu verkaufen  
Näheres Expedition.

3472

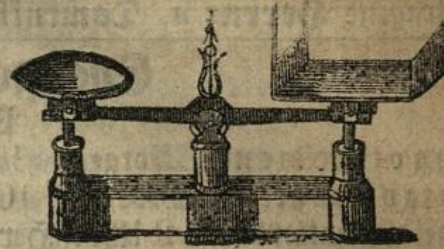
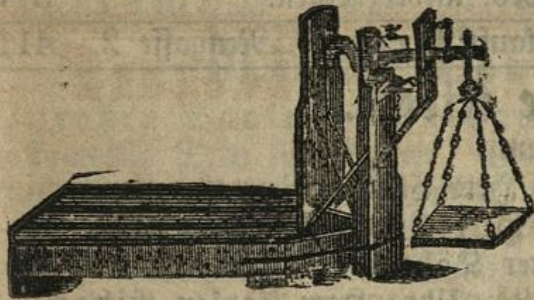
# Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben, empfehle billigt  
**J. B. Weil, Webergasse 34. 5375**

## Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme  
**Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**



## Decimal-Waagen.

Tragkraft	1	2	3	4	5	6	8	10	Centner.
Preis	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ,	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ,	20,	23,	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ,	30,	32,	35	Gulden.

## Tafel-Waagen.

Tragkraft	1—5	10	15	20	25	30	50	Pfund.
Preis	10,	14,	18,	20,	20,	22,	25	Gulden.

Zu haben in der Maschinenwerkstätte von **C. Schmidt,**  
 5327 Emserstraße 29c.

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**  
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

## Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlte **A. Thilo, Marktstraße 11. 3921**

## Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfd. 12 kr., bei **M. Baum, Neugasse 13. 4802**

Bord, Latten und Möbellarruchen zu verkaufen Hochstraße 22. 5309

# Thee & Chocolade

habe ich in frischer Sendung erhalten; besonders empfehle ich als sehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität:

feinen Congothee von 1 fl. 24 kr. an per Pfd.

Superfeinen Souchonthee von 1 fl. 48 kr. an per Pfd.

Becco, Imperial &c.

4900

**F. Strasburger, Kirchgasse 10.**

**Unter-Agenten** für den provisionsweisen Verkauf von **Simson's Nähmaschinen** (englische Manufactur) werden gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre P. L. 860 an die Herren Haajenstein u. Vogler in Frankfurt a. M. zu senden. 459

Ein gangbares, rentables und gut gelegenes **Geschäft** ist abzugeben. Offerten bittet man unter Th. W. in der Exped. niederzulegen. 5779

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

## Evangelische Kirche.

Palmarum.

Frühgottesdienst Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Caplan Naumann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Caplan Sibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrad y.

## Katholische Kirche.

Palmsonntag.

Täglich Vormittags: Hl. Messen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist eine kurze Andacht, darauf Predigt.

Abends 6 Uhr ist noch eine kurze Andacht — Predigt.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch sind hl. Messen um 5, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 und 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. An denselben Tagen sind die Predigten Morgens 7, Mittags 2 und Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Gelegenheit zur Beichte ist Morgens von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis Mittags 12 Uhr mit Ausnahme der Predigtstunden und Mittags von 3 bis 7 Uhr.

Die Gottesdienstordnung für die drei letzten Tage der Charwoche wird noch publicirt.

## Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntag Palmarum Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst: Pfarrer Hein.

## Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Abends 6 Uhr.

Jeden Tag Morgens um 10 Uhr und Abends um 6 Uhr, Freitag auch um 3 Uhr.

Ostern um 12 Uhr Mitternachts in der großen Kapelle.

## English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at <sup>1</sup>/<sub>4</sub> before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 81)

4. April 1868

## Cäcilienverein.

Mittwoch den 8. April Abends 7 Uhr  
drittes Vereins-Concert

in „großen Saale des Kurhauses“: Chöre von Palestrina, Durante und Tomelli; Trio für Klavier, Violine und Viola in Es-dur von Mozart; Liederkreis an die ferne Geliebte von Beethoven; Motette „Jesu meine Freude“ von J. S. Bach; Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncelle von Schumann; drei Chorlieder im Volkston. — Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei den Portiers im Kur-saal und Abends an der Kasse. 431

## Vorläufige Anzeige.

### Saalbau Schirmer.

Auf wiederholtes Verlangen

Montag den 6 April

4te und letzte Soirée in der Wintersaison  
des

### Wiesbadener Männerquartetts.

Anfang 8 Uhr.

Das Programm enthält das Nähere.

5854

### Den Mitgliedern des Arbeiterbildungsvereins

zur Nachricht, daß sich das Vereinslokal nunmehr bei Herrn Bierbrauer  
R u h l, Schwalbacherstraße 5, befindet. Die Hauptversammlung findet nächsten  
Sonntag Abends 8½ Uhr statt. Der Vorstand. 5845

Sämmtliche Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder des deutschen Schneiders-  
Vereins werden Montag den 6. April Abends 8 Uhr zu einer General-  
versammlung im Vater Rhein eingeladen. 5859

## Restauration Weins.

Morgen Sonntag, Abends von 8 Uhr an, Concert der Künstlergesell-  
schaft Robert Nühle und Ed. Gasser aus Tyrol. 5851

## Listen

Der Frankfurter Pferdemarktverloosung, sowie  
„Mannheimer

liegen zur Einsicht bei der Expedition d. Bl. auf.

Eine gebrauchte Kinderbettlade zu verkaufen Kirchgasse 37, Parterre. 5823

**Frische Monifendamer Bratbückinge, zwei Stück 3 fr., Bückinge zum Rohessen empfiehlt**  
**J. Adrian, Marktstraße 36. 5817**

## **Wiener Märzenbier**

vorzüglicher Qualität und frischester Füllung aus der A. Dreher'schen Brauerei empfiehlt  
**A. Schirmer, Markt 10. 5839**

## **Bock-Bier**

per Glas 5 fr. bei

**L. Birnbaum. 5833**

Die Eröffnung meiner **Ostern-Ausstellung** zeige ich hiermit ergebenst an.

5828

**W. Abler, Conditor,**  
Ecke des Kranzplatzes u. der Langgasse.

## **Arbeitshemden**

und Mittel billigst bei **G. Burkhard,** Ecke des Michelsbergs u. der Schwalbacherstraße. 404

## **Thee und Chocolate**

1288

empfehl **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und jetzt vis-à-vis im Hause der Herren Buchhändler **Jurany & Hensel** wohne.

Achtungsvoll

**P. Keil, Langgasse 43. 5858**

Feiertage halber bleibt mein Laden nächsten Dienstag und Mittwoch geschlossen.

**S. Rosenthal, Lederhandlung, Nerostraße 16. 5815**

**Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupftabake,** beste Qualität und abgelagerte Waare empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16. 3679**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen derselben mit Waldsteinen etc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf dem Todtenhose. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

**C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhose. 5821**

Ein Haus in guter Lage, worin Wirthschaft und Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5521

Ein Fuhrmann, für täglich Kohlenasche wegzufahren, wird gesucht. Näheres in der „Cursaal-Restauraton“. 5807

## **Zimmerpänne**

sind zu haben bei **J. Rath,** Rheinstraße 32. 4222

Dozheimersiraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack. 5164**

Bei **Georg Stiehl** in Bierstadt sind 10 Stück **Kanarienvögel (Hahnen)** zu verkaufen. 5803

# Fortgesetzter Ausverkauf

meines Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf **Lyoner Seidenstoffe, Samme, Châles, Foulard's, Rattune, Damenkleiderstoffe, weiße und schwarze Waaren, Cachemir-Châles, Bielefelder Reinen** und leinene **Taschentücher** zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

**August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten.  
4554 Der Obige.

## Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das **Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen**, auch für alle Classen des **Cadettencorps** vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

## Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei  
1038 **Anton Schirg.**

## Louis Franke,

5297

### Spitzenhandlung — alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reiches Lager in Garnituren **Kragen** und **Manschetten**, reichgestickt, mit Aufstehkragen von 48 kr. an; einzelne **Aufstehkragen** mit gestickten Zäckchen zu 9 kr., **Clunykragen** zu 36 kr.; gestickte **Streifen** und **Einsätze** zu äußerst billigen Preisen; eine große Auswahl **Blousen** mit Stickerei und Spitzeneinsatz zu 3 fl. und 3 fl. 30 kr. bis zu den feinsten; ferner eine große Auswahl fein gestickte **Battist-Taschentücher** zu den billigsten Preisen.

**Verkaufslocal — alte Colonnade 33.**

## Herrn-Kleider-Newascherei

unter bekannter Garantie

4164 von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Oberwebergasse 44.

**Schwindsucht** (Auszehrung, Lungensucht) heilt durch erfolgbe-  
währte Mittel **Dr. K.** poste restante Neu-  
stadt. (Werrabahn.) 459

Zu verkaufen eine zweischläfige **Bettlade**, ein **Tisch** und eine nußbaumene **Kinderbettstelle** fl. Webergasse 7. 453

Ein zweispänniger **Peiterwagen** ist zu verkaufen Marktstraße 7. 5759

Ein **Wagen** mit Glasverdeck, ein gut erhaltener **Flügel**, ein **Füllösen**, sowie ein gußeisener **Waschkeffel** sind zu verkaufen Sonnenbergerstr. 12. 5709



# Markt 7.

Ganz frisch wieder eingetroffen:

**Schellfische per Pfund 15 fr.,**

Turbot 36 fr., Schollen 20 fr., Seezungen 36 fr., große Karpfen 16 fr.,  
Hechte 24 fr., Aale 48 fr., sowie

**schöne Forellen etc.**

**Wonnitendamer Bratbündlinge 2 Stück 3 fr.**

447

## Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr  
Marktplatz 3, sondern **untere Webergasse 11**, bei Herrn Bäckermeister  
Ph. Scheffel wohne.

Auch können wieder einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.  
5852 **Emilie Kömpel**, Kleidermacherin, untere Webergasse 11.



Von heute an wohne Rheinstrasse  
Nro. 36. **C. H. Schmittus**,

6850

Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“.

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft in das Haus Langgasse 7 ver-  
legt und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 3. April 1868.

**Carl Fleischmann.**

Uhrmacher.

5847

In einigen Tagen trifft ein Schiff vorzüglicher **Ruhrer Ofenkohlen**  
für mich in Diebrich ein, welche zum billigsten Preis abgebe und zahlreichen  
Bestellungen entgegen sehe.

5795

**A. Brandscheid**,

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

**Bindernagel & Söhne** in Gelnhausen, oberhalb Hanau, unterhalten  
Lager in trockenen Eichendielen von 1—4 $\frac{1}{2}$  Zoll zu den billigsten Preisen.  
Zahlung 3—4 Monate Ziel.

5800

**Crinolinen** für Frauen u. Confirmanden 24 fr., Corsetten die  
früher gekostet 1 fl. 48 fr. kosten jetzt 1 fl. 12 fr.,  
Mechanik 6 fr., Handschuhe von 9 fr. an, Frauenstrümpfe 24 fr., für Kinder  
15 fr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 fr., seidene Herrnbinden 18 fr.,  
Herrnsocken 18 fr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 fr., Strohhüte 12 u. 18 fr.  
bei **G. Burkhard**, Ecke des Michelsbergs u. Schwalbacherstraße. 404

**Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notiz-  
bücher etc.** empfiehlt billigst

451

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

**Kalbfleisch** 1. Qualität per Pfund 12 fr., **Dörrfleisch** per Pfund 26 fr.,  
**Schweinefleisch** per Pfund 19 fr. bei

Metzger **Krieger**, Ellenbogengasse 9. 5843

Freunden und Verwandten theile ich hierdurch meine plötzliche Versetzung  
nach St. Goarshausen mit und benutze dies, ihnen ein herzliches Lebewohl zu  
sagen.

**Carl Lex**,

Hofgerichts-Secretär.

5799

# Zu den „Drei Königen“.

Heute Samstag den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

5824

## Gesang-Soirée

von dem Komiker **Robert Rühle**, der Lokalsängerin **Johanna Rühle**, dem Bassisten **H. Diefenbach** und dem Sänger **E. Gasser** aus Tirol.

Morgen Sonntag Nachmittag  $\frac{1}{2}$  4 Uhr:

bei **Ph. Müller**, Stiftstraße 16;

Abends 8 Uhr:

**Restauration Weins, Goldgasse 2.**

## Wollsaftige Apfelsinen

frisch eingetroffen bei  
5834

**H. Wald**,  
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Schöner Spinat zu haben Friedrichstraße 28 im Laden. 5849

Schöner Kopfsalat, sowie Pensée- u. Bergknechtspflanzen zu haben bei Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. 5802

Eine Partie schöner Buchs ist billig abzugeben Mainzerstr. 254, Viebrich. 5787

Eine große Kinderbettstelle nebst Strosack u. Matratze billig zu verkaufen. Näh. Marktstraße 11. 5481

Ein Lachtäubchen aus der Dranienstraße entflohen. Dem Wiederbringer Römerberg 15 eine Belohnung. 5836

Verloren wurde von dem Hause des H. Gürtlers Lorenz bis zur Restauration Engel ein goldenes Kettchen nebst Medaillon mit Bildern und einem Petschaft (Fuchskopf mit grünem Stein) in dem der Name P. E. eingravirt ist. Abzugeben in der Restauration Engel gegen eine Belohnung. 5856

Eine ungemachte Weste ist von der Kirchhofgasse bis in die Nerostraße verloren worden. Abzugeben bei der Exped. gegen Belohnung. 5848

Eine Dame aus guter Familie (Deutsche), sucht alsbald ein Placement als Erzieherin. Sie unterrichtet in den neueren Sprachen, den Wissenschaften und allen sonstigen Schulfächern einer höheren Töchterschule. Näh. Exped. 5423

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 1 im Hinterhaus. 5507

Eine geschickte Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 22, im Hinterhaus 2 Treppen h. 5194

Ein Monatmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Langgasse 18, eine Stiege hoch. 5842

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Saalgasse 4, Hinterh. 5827

## Stellen-Gesuche.



Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 37, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 5832

Ein anständige Wittwe sucht Stelle als Haus-

hälterin, Kinderwärterin, oder selbstständige Köchin, oder auch zur Aushilfe. Näh. Röderallee 26a. 5826

Ein Mädchen im gesezten Alter, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird gesucht. Näh. Saalgasse 34, Parterre rechts. 5705

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Exp. 5725

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht Kirchgasse 28. 5763

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder bei einer auch zwei Damen. Dasselbe kann auf Verlangen gleich eintreten. Näh. Römerberg 28. 5789

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Spiegelgasse 7. 5793

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 36. 5639

Ein stilles, ruhiges Mädchen, welches noch nicht diente, im Feinnähen gut bewandert ist und etwas französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem kleinen Haushalte oder bei Kindern. Näh. Emserstraße 23. 5703

Ein Mädchen wird gesucht Römerberg 22. 5814

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder auf Ostern gesucht Langgasse 40. 5828

Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5090

Schneidergehülfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

In einem hiesigen Gasthause findet ein Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, eine Lehrstelle. Näh. Exp. 5745

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Mühlgasse 13. 5716

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 5659

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 5563

Ein Schlosserlehrling wird gesucht von Louis Schweizer. 5806

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein tüchtiger, solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Die Expedition sagt wo? 5844

Es wird ein Local zum Betriebe einer Speise-Wirthschaft und eines Spezerei-Geschäftes auf den 1. Juli zu miethen gesucht. Näh. Nerostraße 10 im Laden. 5749

Bleichstraße 1 ist ein freundliches möblirtes Parterrezimmer zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 5804

Faulbrunnenstraße 9 2 St. hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5707

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 5720

Frankfurterstraße 12a sind 5 ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit Küche, Keller und Mägdezimmer zu vermieten. 5798

## Mainzerstraße 12

ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3—5 Zimmern (Betten so viel als nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5054

Röderallee 4 Bel-Stage 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 5792

Röderstraße 41 ist ein geräumiger Laden mit schönem, für sich abgeschlossenen Parterre-Logis, auf 1. October zu vermieten. 5835

Saalgasse 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5820

Wellritzstraße 3 im 3. St. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5721

Board and loading for two Ladies in a respectable family. Apply  
of this paper. 2965

Zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind in schöner Lage auf den  
1. April an einzelne Damen zu vermiiethen. Näh. Exped. 2965

Ein unmöblirtes Landhaus in der Nähe des Kursaals, 1 Salon, 12 Zimmer,  
mehrere Mansarden u. s. w. enthaltend, ist ganz oder getheilt mit dazu ge-  
hörendem großen Garten, auf den 1. Juli oder auch früher zu vermiiethen.  
Näh. Exp. 5680

Bei Fr. Urban auf der Schleifmühle sind 2 Logis mit Garten sofort zu  
vermiiethen. 5810

In gesunder, schöner Lage der Stadt ist ein großes, schön möblirtes Zimmer  
an einen Herrn zu vermiiethen. Näh. Exp. 5825

Heidenberg 23 ist Stallung für 3 Pferde nebst Scheuer zu vermiiethen. 5790

## Männergesangverein „Concordia“.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Vereinsmitglied **Christian  
Schweizer** mit Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute  
Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 5, aus statt.  
455

Der Vorstand.

## Todes-Anzeige.

5791

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unseren Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,  
**Simon Krohmann**, nach langem schweren Leiden in ein besseres  
Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause,  
Doxheimerstraße 8, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige von dem, in  
Folge eines Schlaganfalls, heute den 2. April Mittags 2 Uhr erfolgten  
Tode unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Stiefvaters, des

**Herrn Kaufmanns Günther Klein.**

Wir bitten Alle, welche Freunde des Verstorbenen und der Familie  
sind, diese Mittheilung gütigst als persönlich an sie ergangen betrachten  
zu wollen.

Die Beerdigung findet Samstag den 4. April Mittags 4 Uhr von  
dem Sterbehause, Mühlgasse 4, aus statt.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Dr. Eduard Nider nebst Frau.  
Auguste Scholz.  
Bernhard Scholz. 5813

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter

**Christian Schweitzer, Glaserstr.,**

nach langen Leiden am 2. d. M. Nachts 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 5, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 4. April 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5806

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Wilhelmine Stemmler**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, die dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5616

Ein donnerndes Hoch erschalle von der Dietenmühle bis in die Röderstraße 39 unserer lieben Mutter zu ihrem morgigen Geburtstage!

Sämmtliche Kinder. 5829

## Verloofungen.

Karlsruhe, 31. März, Abds. Bei der heute stattgehabten Prämienverloofung der badischen fl. 35-Loose fielen auf folgende Loose die beigelegten Gewinne: Nr. 42457 fl. 40,000, Nr. 41127 fl. 10,000, Nr. 147,996 fl. 4000, Nr. 309896 27534 379530 95424 und 324747 je à fl. 2000, Nr. 104091 180092 349038 6240 76400 114751 22287 155805 104058 324744 144575 und 19751 je à fl. 1000. Die Heimzahlung erfolgt planmäßig am 1. October.

Wien, 1. April. Bei der heute stattgehabten Serienziehung der Creditloose wurden folgende Serien gezogen: Serie 2782, 3481, 3213, 2912, 4185, 3381, 3472, 724, 3276, 1729, 3602, 2008, 1213, 2434, 1716, 1044, 3876, 1305. Bei der hierauf folgenden Gewinnziehung fielen die beigelegten Hauptpreise auf nachstehende Nummern: Serie 2782 Nr. 80 200,000 fl., Serie 3481 Nr. 20 40,000 fl., S. 3213 Nr. 45 20,000 fl., S. 2942 Nr. 89 5000 fl., S. 4185 Nr. 34 5000 fl., S. 3381 Nr. 34 2000 fl., S. 3472 Nr. 43 2000 fl., S. 724 Nr. 65 1500 fl., S. 3213 Nr. 85 1500 fl., S. 4185 Nr. 66 1500 fl., S. 3276 Nr. 70 1000 fl.

Wien, 1. April. Gewinnziehung der 1854er Loose. In der heute stattgefundenen Ziehung wurden gezogen: Serie 1794 Nr. 12 140,000 fl., Serie 469 Nr. 42 20,000 fl.

## Zweifelbige Charade.

Der Ersten folgt oft Schmerzensschrei,

Auch wohl des Todes letztes Ach;

Doch schafft es Schönes tausendfach

Durch fleiß'ger Hände Rauberei.

Das Zweite heut Dir die Natur,

Doch läßt es auch die Kunst Dich seh'n;

Es grünnet auf des Frühlings Flur,

Es säuselt in des Herbstes B'h'n,

Es öffnet Dir der Löwe Reich,

Es wahrt des Geistes Füll' und Kraft.

O stell Dich nicht dem Ganzen gleich,

Der, den es nennt, wird ausgelacht.

Auflösung des Räthels in Nr. 75: Mailand.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.